

## **Digitale Transformation: KDLR in Mittelhessen bei der TransMIT feierlich eröffnet**

### **Start des neuen Standorts in Gießen für das „Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum“ (KDLR)**

Gießen, 8. Mai 2026 – Am 7. Mai 2026 wurde in Gießen der Standort unseres Projekts „Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum“ (KDLR) in Mittelhessen **feierlich eröffnet**.

Das KDLR unterstützt Unternehmen mit praxisnahen und kostenfreien Angeboten rund um Themen wie IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz und Fachkräftegewinnung, von der Wissensvermittlung bis zur konkreten Umsetzung. Die Betriebe profitieren von gebündeltem Fachwissen, belastbaren Netzwerken und gezielter Unterstützung vor Ort.

Am Standort Mittelhessen arbeitet das KDLR eng mit der TransMIT GmbH zusammen und legt dabei besondere Schwerpunkte auf Open-Source-Lösungen, kollaborative Innovationsansätze und maßgeschneiderte IT-Strategien für kleine und mittlere Unternehmen. Darüber hinaus greifen weitere Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz, IT-Sicherheit, datenbasierte Geschäftsmodelle und die Gewinnung von Fachkräften.

### **Stimmen zur feierlichen Eröffnung**

Digitalstaatssekretär **Stefan Sauer** betonte die Bedeutung des Standorts für die Region: „Wir wollen kleine und mittlere Unternehmen gezielt bei ihrer digitalen Transformation unterstützen und den ländlichen Raum als Zukunftsstandort stärken. Hier liegen große Potenziale – mit starken Mittelständlern, engagierten Menschen und hoher

Innovationsbereitschaft. Entscheidend ist, dass Digitalisierung im Alltag der Unternehmen ankommt und dort konkrete Mehrwerte schafft, etwa durch effizientere Prozesse, neue Geschäftsmodelle oder bessere Wettbewerbschancen. Mit dem Kompetenzzentrum bieten wir dafür konkrete Unterstützung – von der ersten Orientierung bis zur Umsetzung. Damit schaffen wir wichtige Voraussetzungen für Wachstum, Fachkräftesicherung und ein digitales Hessen, in dem Zukunft zuhause ist.“

Auch der Geschäftsführer der TransMIT GmbH, **Dr. Peter Stumpf**, sieht in der Digitalen Transformation Chancen für KMU: „Mit der Eröffnung des Kompetenzzentrums für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDLR) hier in Mittelhessen bei der TransMIT GmbH setzen wir ein klares Zeichen: Digitalisierung ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliches Handeln – gerade in herausfordernden Zeiten. Unternehmen – sowohl aus der Industrie wie auch aus dem Handwerk – stehen heute unter enormem Druck: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen und intensiver globaler Wettbewerb fordern neue Antworten. Die gezielte Nutzung digitaler Technologien kann hier entscheidend dazu beitragen, Prozesse effizienter zu gestalten, Innovationen voranzutreiben und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern.“

## **Einblicke in die Arbeiten**

Im Anschluss an die Grußworte des Staatssekretärs, des Geschäftsführers der TransMIT sowie des Geschäftsführers des House of Digital Transformation (HoDT), Robin Schmidt, wurde mit der Präsentation eines Best-Practice-Beispiels durch den Inhaber der im mittelhessischen Fernwald ansässige Produzent von Trennwandsystemen Lehnert vorgestellt:

„Für uns bedeutet, dass Digitalisierung kein Selbstzweck ist. Es bedeutet nicht, moderner zu arbeiten, sondern Unternehmensstrukturen im Griff zu haben. Wir sind also von einem Handwerksbetrieb zu einer steuerbaren Organisation geworden.“

## **Drei regionale Standorte für Hessen**

Neben Gießen gibt es in Nord- und Südhessen weitere Anlaufstellen für Unternehmer:innen aus der Region. Alle Standorte werden eng mit dem **Anwendungszentrum Q und AI am Bertramshof** zusammenarbeiten. Und durch ihre Arbeit die Digitale Transformation regionaler KMUs unterstützen.

Das Projekt wird durch das **Hessische Ministerium für** Digitalisierung und Innovation gefördert und ist ein **wichtiger Bestandteil der Digitalstrategie des Landes Hessen**.

Für weitere Informationen besuchen Sie <https://hodt-hessen.de/kdlr/> oder sprechen mit Hanspeter Bast, Community Manager KDLR Mittelhessen | [hanspeter.bast@transmit.de](mailto:hanspeter.bast@transmit.de) | +49 173 688 3313

## Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft seit 1996 mit rund 160 Angestellten das Innovations-Potenzial zahlreicher Wissenschaftler aus mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten mehr als 170 TransMIT-Zentren unter professioneller wissenschaftlicher Leitung innovative Produkte, Technologien, Dienstleistungen sowie Weiterbildungsveranstaltungen aus nahezu allen Fachrichtungen an. Der Geschäftsbereich Patentverwertung identifiziert und bewertet im Kundenauftrag Produktideen und Forschungsergebnisse und bietet diese international für Lizenzierung oder Kauf an. Das betreute Portfolio umfasst dabei alle Technologiefelder deutscher Hochschulen. Ergänzt wird dieses Angebot durch Leistungen für das komplette Innovationsmanagement von der Idee bis zum marktreifen Produkt im Geschäftsbereich Managed Innovation Services (MIS), insbesondere Fördermittelberatung und Projektmanagement für kleine und mittelständische Unternehmen. Darüber hinaus initiiert und betreut das Geschäftssegment Kooperationsnetzwerke & Neue Märkte Netzwerke zwischen KMU, die sich proaktiv weiterentwickeln wollen. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den 1. Platz unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht und ist autorisierter Partner des BMWi-Programms „go-Inno“ sowie der Innovationsberatung des BAFA. Referenzprojekte sind u. a. das Museum „mathematikum“, das Clustermanagement für die Medizinwirtschaft „timm“ und die BMWi-Projekte „SIGNO KMU-Patentaktion“ und „Erfinderefachauskunft“ sowie „WIPANO Unternehmen“. Die TransMIT GmbH war federführender Partner der Horizont2020-EU-Initiative KETBIO (Key Enabling Technologies in Biotechnology), baut aktuell über das Projekt GO-Bio initial den Transfererfolg in den Lebenswissenschaften aus und unterstützt GründerInnen im Rahmen der Förderinitiative EXIST. Gemeinsam mit StudiumPlus, Philipps-Universität Marburg und Regionalmanagement Mittelhessen betreibt die TransMIT derzeit mit TeamMit das Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie in Mittelhessen.

## Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen  
Pressesprecher  
TransMIT  
Gesellschaft für Technologietransfer mbH  
Kerkrader Straße 3  
35394 Gießen  
Telefon: +49 (641) 94364-17  
Telefax: +49 (641) 94364-99  
E-Mail: [holger.mauelshagen@transmit.de](mailto:holger.mauelshagen@transmit.de)  
Internet: <https://www.transmit.de>

Hanspeter Bast  
Community Manager  
KDLR Mittelhessen  
Kerkrader Str. 3  
35394 Gießen  
Telefon: +49 173 688 3313  
E-Mail: [hanspeter.bast@transmit.de](mailto:hanspeter.bast@transmit.de)